

EMX Royalty ermittelt neue Gold- und Kobaltziele in seinen australischen Projekten

04.01.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. Januar 2022 - [EMX Royalty Corp.](#) (NYSE American: EMX; TSX Venture: EMX; Frankfurt: 6E9) (das Unternehmen oder EMX) freut sich, die Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen geochemischen Messungen in den unternehmenseigenen Goldprojekten Mt Steadman und Yarrol im Zentrum von Queensland (Australien) bekannt zu geben. Im Zuge der Messungen in beiden Projekten wurden zahlreiche Gold-Boden-Anomalien entdeckt. Mehrere Anomalien reichen bis an die Ränder der Messraster, was bedeutet, dass sie für eine Erweiterung offen stehen. Es wurden insgesamt 895 Proben entnommen; in den Ergebnissen ist auch ein Goldwert von 2,17 ppm in einem neuen Zielgebiet bei Mt Steadman enthalten. Anhand der Ergebnisse aus dem Projekt Yarrol konnten auch mehrere solide Gold-in-Boden-Anomalien sowie eine neue Zielzone mit hohen Kobalt- und Nickelwerten in Gesteinssplitterproben abgegrenzt werden. Diese Ergebnisse untermauern das zusätzliche Explorationspotenzial in beiden Projekten.

EMX wird seine Explorationsprogramme in beiden Projekten im kommenden Jahr fortsetzen. Beide Projekte stehen für eine Exploration im Rahmen einer Partnerschaft zur Verfügung.

Projekt Mt Steadman

Das 5.700 Hektar große Projekt Mt Steadman ist ein intrusionsgebundenes Goldsystem (IRGS), das sich im New England Orogenic Belt in Queensland (Australien) befindet. Dieser orogene Gebirgsgürtel umfasst eine Region, die Goldlagerstätten (IRGS-Typ), Porphyrlagerstätten und epithermale Lagerstätten beherbergt. Mt Steadman erstreckt sich entlang des Verwerfungssystems Perry Fault, einer prominenten Struktur in diesem Gebiet (siehe Abbildung 1). Das Projekt Mt Steadman bildete in den 1990er Jahren den Explorationsschwerpunkt. Damals führten Erkundungsbohrungen zur Entdeckung und Definition von historischen Goldressourcen. Seither fanden nur in begrenztem Umfang Explorationsaktivitäten statt (siehe EMX-Pressemitteilung vom 26. April 2021).

Im dritten und vierten Quartal 2021 führte EMX nördlich der historischen Ressource Fitzroy eine umfassende geochemische Bodenuntersuchung durch (siehe Abbildung 2). Entlang von Polygonzügen mit 200-Meter- bzw. 400-Meter-Abständen wurden insgesamt 351 Proben gewonnen; auf jeder Linie wurde alle 50 Meter eine Probe entnommen. Im Zuge dieses Programms konnten zahlreiche anomale Gold-in-Boden-Trends abgegrenzt werden. Die auffälligste Anomalie erstreckt sich über 400 m entlang des Trends und erreicht an ihrer nördlichen Ausdehnung eine maximale Breite von 200 m. Die Anomalie ist nach Norden hin offen, eine Probe daraus enthielt 2,17 ppm Gold. Diese neue Boden-anomalie hat in puncto Ausmaß und Ausprägung Ähnlichkeit mit jenen Anomalien, die im Umfeld der 1 km weiter südöstlich gelegenen historischen Konzession Fitzroy liegen. Diese Anomalie ist in ihrer geochemischen Signatur (Zusammenfallen von anomalen Molybdän- und Tellurwerten) jenen bei Fitzroy sehr ähnlich und korreliert eng mit der kartierten Ausdehnung einer Zone mit hydrothermalen Brekzien, Quarzgängen und Alterierungen.

Projekt Yarrol

Das 17.500 Hektar große Projekt Yarrol befindet sich zwischen dem EMX-Förderbeteiligungsgebiet Queensland Gold und der Goldmine Mt Rawdon von Evolution Mining und erstreckt sich entlang der regionalen Verwerfungszone Yarrol Fault. Auf dem Strukturtrend der Yarrol Fault liegen noch mehrere andere historische Minen und aktive Explorationsprojekte. Im EMX-Projekt Yarrol fanden seit dem späten 19. Jahrhundert bis hinein in die 1930er Jahre Bergbauaktivitäten statt. Weitere Explorationsarbeiten, die in den 1980er und 1990er Jahren absolviert wurden, führten zur Definition von zwei historischen Goldressourcen im Projekt Yarrol. Seither fanden jedoch nur noch wenige Explorationsaktivitäten statt (siehe EMX-Pressemitteilung vom 26. April 2021).

Während der von EMX im Jahr 2021 bei Yarrol durchgeführten Programme wurden 544 Bodenproben entnommen, die zur Definition von zwei neuen Gold-in-Boden-Anomalien führten (siehe Abbildung 3). Die nördliche Anomalie, die als Zone Limestone Creek bekannt ist, liegt rund fünf Kilometer nordwestlich der historischen Goldressourcen bei Yarrol. Diese neue Anomalie hat eine Abmessung von 200 mal 600 Meter und die besten Ergebnisse wurden hier entlang der südlichsten Linie erzielt. EMX hat das Gebiet auf Grundlage von geophysikalischen Modellen der magnetischen Inversion, Ergebnissen früherer

geochemischer Untersuchungen sowie zahlreichen historischen Prospektionsgruben vor Ort zur Zielzone erklärt. Die Anomalie Limestone Creek fällt außerdem mit einer aus Albit, Kieselerde und Goethit bestehenden Alterierungszone zusammen, die sich im Nahbereich eines Monzonit-Porphyr entwickelt und nach Süden hin offen ist. Die Anomalie ist in ihrem Ausmaß und ihrer Ausprägung jenen über den historischen Goldressourcen im Projekt Yarrol ähnlich.

Unmittelbar nordwestlich der historischen Ressourcen von Yarrol wurden entlang einer Kontaktzone zwischen geologischen Formationen in gefalteten und verworfenen Sedimenten weitere Gold-in-Boden-Anomalien abgegrenzt, die ebenfalls eine Folgeexploration verdienen.

Im Zuge der Probenahmen im Projekt Yarrol entdeckten die Geologen von EMX in mehreren Wasserläufen im nördlichen Teil der Explorationskonzession auch Gesteinsbrocken aus dunklem manganhaltigem Material. Die Gesteinsbrocken wurden bis zu einem aufgeschlossenen stratigrafischen Horizont aus dunklem, manganhaltigem Material zurückverfolgt, das im Aussehen einer Konglomeratformation ähnelt.

Neun Gesteinssplitterproben, die aus verschiedenen Gesteinsbrocken, Lesesteinen und Aufschlüssen entnommen wurden, ergaben Durchschnittswerte von 1,1 % Kobalt, 0,15 % Nickel und 10,0 % Mangan. Die höchsten Werte lagen bei 1,6 % Kobalt und 0,25 % Nickel. EMX wertet dies als wichtige Entdeckung, die im Projekt Yarrol zusätzliches Mineralisierungspotenzial birgt, da sich die früheren Arbeiten ausschließlich auf die intrusionsgebundene Goldmineralisierung bei Yarrol konzentriert hatten. Weitere Probenahmen sind im Gange, um die Ausdehnung dieser Formation und den Grad ihrer Anreicherung mit Kobalt, Nickel und Mangan besser quantifizieren zu können. Auch Anreicherungen von Barium finden sich in diesem Material. Acht von neun zur Analyse eingereichten Proben wiesen einen Bariumgehalt auf, der die Analyseobergrenze von 1 % überstieg.

Bevorstehende Explorationspläne

In den kommenden Monaten werden sowohl im Projekt Mt Steadman als auch im Projekt Yarrol zusätzliche geochemische Beprobungen durchgeführt, um die Bodenanomalien weiter auszudehnen und zusätzliche Bohrziele zu ermitteln. Bohrprogramme für Mitte 2022 sind derzeit in Planung.

Gebührengenerierungsprogramme von EMX in Australien

EMX unterhält ein aktives Gebührengenerierungsprogramm und sondiert nach wie vor neue Projektchancen in ganz Australien. Das Unternehmen besitzt derzeit zwei Gebührenbeteiligungsprojekte in Australien (Koonenberry und Queensland Gold) und drei Explorationsprojekte in Queensland, die für eine Partnerbeteiligung zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zu diesen Projekten finden Sie auf der EMX-Webseite (www.EMXroyalty.com).

Anmerkungen zu Probenahmen sowie nahegelegenen oder benachbarten Lagerstätten und historischen Minen. Die Explorationsproben von EMX wurden in Übereinstimmung mit den besten Verfahrensweisen des Industriestandards entnommen. EMX führt routinemäßige QA/QC-Analysen seiner Explorationsproben durch, einschließlich der Verwendung von zertifizierten Referenzmaterialien, Leerproben und Doppelproben. Alle Proben wurden an das Labor von ALS in Brisbane zur Aufbereitung und Analyse übergeben (Akkreditierung gemäß ISO 9001:2000 und 17025:2005).

Die Bodenproben wurden mit Hilfe der AuME-TL-44-Methode analysiert. Bei dieser Methode werden Spuren von Gold und mehreren Elementen durch einen Aufschluss mit Königswasser und abschließender ICP-MS-Analyse ermittelt.

Die Gesteinssplitterproben wurden anhand der Super Trace-Methode mit vier Säuren (ME-MS61) untersucht und abschließend einer ICP-MS-Analyse unterzogen. Die Gesteinssplitterproben wurden vor dem Säureaufschluss (drei Säuren) außerdem einer Lithiumboratschmelze und abschließend einer ICP-MS-Analyse unterzogen. Proben mit Kobalt- und Mangangehalten über dem Grenzwert wurden anhand eines HF-HNO₃-HCL04-Aufschlusses, einer HCL-Laugung und einer abschließenden ICP-AES-Analyse (OG62) untersucht.

Die nahegelegenen Minen und Lagerstätten, die in dieser Pressemeldung erwähnt werden, bieten einen Kontext für die Konzessionsgebiete von EMX, die in einem ähnlichen geologischen Milieu auftreten, sind jedoch nicht unbedingt ein Hinweis darauf, dass die Konzessionsgebiete eine ähnliche Mineralisierung beherbergen.

Dr. Eric P. Jensen, CPG, ein Mitarbeiter des Unternehmens, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 die Bekanntmachung der

Fachinformationen in dieser Pressemeldung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über EMX

[EMX Royalty Corp.](#) ist ein Gebührenbeteiligungsunternehmen für Edel-, Basis- und Batteriemetalle. EMX bietet Anlegern diversifizierte Beteiligungen an Entdeckungs-, Erschließungs- und Rohstoffpreismöglichkeiten, während die Exposition zu den mit operativen Unternehmen verbundenen Risiken begrenzt wird. Die Stammaktien des Unternehmens sind an der NYSE American Exchange und der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel EMX sowie an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel 6E9 notiert.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.EMXroyalty.com.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David M. Cole, President und Chief Executive Officer
Tel: (303) 973-8585
Dave@EMXroyalty.com

Scott Close, Director of Investor Relations
Tel: (303) 973-8585
SClose@EMXroyalty.com

Isabel Belger, Investor Relations (Europa)
Tel: +49 178 4909039
IBelger@EMXroyalty.com

Die TSX-Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX-Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können auch Aussagen zu den wahrgenommenen Vorteilen der Konzessionsgebiete, zu den Explorationsergebnissen und Budgetierungen, zu den Schätzungen der Mineralreserven und -ressourcen, zu den Arbeitsprogrammen, zu den Investitionen, zur zeitlichen Planung, zu den Marktpreisen für Edel- und Basismetalle bzw. andere Aussagen, die sich nicht auf Tatsachen beziehen, beinhalten. Im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung sollen Worte wie schätzen, beabsichtigen, erwarten, werden, glauben, Potenzial und ähnliche Ausdrücke auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit keine Gewähr für die zukünftige Betriebstätigkeit und Finanzsituation des Unternehmens darstellen. Sie sind von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren abhängig, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten, Prognosen oder Chancen des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen möglicherweise auch die Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die Nichtauffindung von wirtschaftlich rentablen Mineralreserven, Schwankungen im Marktwert von Waren, Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen für die Erschließung von Mineralprojekten, die Erhöhung der Kosten für die Erfüllung der behördlichen Auflagen, Erwartungen in Bezug auf die Projektfinanzierung durch Joint Venture-Partner und andere Faktoren.

Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung bzw. einen in der Meldung gesondert angeführten Zeitpunkt getätigt wurden. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch die in dieser Pressemeldung erwähnten Risiken und Unsicherheiten zählen, sowie anderen Risikofaktoren und zukunftsgerichteten Aussagen, die in den Erläuterungen und Analysen des Managements für das am 30. September 2021 endende Quartal und das am 31. Dezember 2021 endende Jahr (MD&A) und in der zuletzt eingereichten geänderten Annual Information Form (AIF) für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr angeführt sind, können die tatsächlichen Ereignisse unter Umständen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Weitere Informationen über das Unternehmen - einschließlich MD&A, AIF und Finanzberichte des Unternehmens - sind auf SEDAR (www.sedar.com) und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) erhältlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 1. Lageplan mit Standorten der Projekte Yarrol und Mt Steadman

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63411/EMX030122_DEPRCOM.001.jpeg

Die Zusammenfassung der historischen Produktion bei Mt Rawdon stammt von der Website von Evolution Mining: https://evolutionmining.com.au/wp-content/uploads/2020/04/Mt-Rawdon-fact-sheet-2020_LR.pdf (2020).

Die Zusammenfassung der historischen Produktion von Mt. Morgan stammt aus Mt. Morgan: A. Taube; The Mount Morgan gold-copper mine and environment, Queensland; a volcanogenic massive sulfide deposit associated with penecontemporaneous faulting. Economic Geology; 81 (6): 1322-1340.

Abbildung 2. Ergebnisse der Bodenanalyse 2021 im Projekt Mt Steadman

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63411/EMX030122_DEPRCOM.002.png

Abbildung 3. Ergebnisse der Bodenanalyse 2021 im Projekt Yarrol

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63411/EMX030122_DEPRCOM.003.png

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/457809--EMX-Royalty-ermittelt-neue-Gold--und-Kobaltziele-in-seinen-australischen-Projekten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).